

Entomologische Rundschau

mit Societas entomologica.

Verlag: Alfred Kernen, Stuttgart-W, Schloß-Str. 80

Die Entomologische Rundschau erscheint am 1. und 15. des Monats gemeinsam mit dem Anzeigenblatt Insektenbörse. Bezugspreis laut Ankündigung in derselben. Mitarbeiter erhalten 30 Sonderdrucke ihrer Beiträge unberechnet

Schriftleitung: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 23

Inhalt: Elli Franz, Der VI. Internationale Entomologen-Kongreß zu Madrid – O. Duda, Entgegnung zu Sacks »*Chloropisca Loew* und *Thaumatomyia Zenker* – Franz Freiherr von Tunkl, Über die Rolle der Insekten in den Komödien des Aristophanes – O. Holik, *Zyg. lathyri* Bsd. und *Zyg. dalmatina* Bsd. – Hans Reißer, Neue Heteroceren aus der Sierra de Credos – J. Klapperich, Das Vorkommen des Weinhähnchens, *Oecanthus pellucens Scop.* (Orthoptera) in der Rheinprovinz – Literarische Neuerscheinungen.

Der VI. Internationale Entomologen-Kongreß zu Madrid.

Bericht, erstattet von Dr. *Elli Franz*, Frankfurt a. M.

Vom 6. bis 12. September fand in Madrid unter dem Vorsitz von Professor J. BULIVAR URRUTIA der VI. Internationale Entomologen-Kongreß bei guter Beteiligung statt. Spanien hatte alles aufgeboten, seine Gäste aufs beste zu empfangen und ihnen den Aufenthalt recht angenehm und anregend zu gestalten. Zwar dürfte die rein wissenschaftliche Arbeit vielleicht etwas zu kurz gekommen sein, denn gar mancher der angekündigten Vorträge fiel aus, aber es fragt sich, ob bei den Kongressen nicht überhaupt die persönliche Aussprache, das Sichkennenlernen wertvoller ist als mancher Vortrag, zumal wenn er rein sprachlich schwer zu verstehen ist.

Neben den Vorträgen allgemeineren Inhalts gab es Sektionen für landwirtschaftliche Entomologie, für Ökologie und Biogeographie, ärztliche und tierärztliche Entomologie, Forstentomologie, Nomenklatur und Bienenkunde.

Die Eröffnung des Kongresses fand unter dem Ehrenvorsitz Seiner Exzellenz des Präsidenten der spanischen Republik statt, der auch die Kongreßteilnehmer zu einem Empfang im Regierungspalast eingeladen hatte. Der Bürgermeister von Madrid empfing die Gäste im Rathaus und ließ durch die Stadtkapelle echt spanische Musik zu Gehör bringen. In dem schönen Festsaal des Institutsgebäudes der ROCKEFELLER-Stiftung, wo der Kongreß tagte, wurde ein Abend spanischer Kunst dargeboten.

Zahlreiche Ausflüge in die Umgebung Madrids vermittelten einen Einblick in den Charakter und die Kunstschatze des Landes. Man sah Schloß El Pardo mit seinen herrlichen Gobelins und konnte sich dann in dem schönen Restaurant des Strandbades bei einem Im-

biß erfrischen. Der Sonntag wurde in El Escorial, dem unter Philipp II. erbauten Kloster verbracht, wo auch Sitzungen stattfanden. Ein Tagesausflug brachte die Kongreßteilnehmer in die Sierra de Guaderrama, bei welcher Gelegenheit eifrig gesammelt wurde, wo man auch die hübsche biologische Station besichtigen und Schloß La Granja mit seinen Wasserkünsten bewundern konnte. Auf der Rückfahrt wurde noch Segovia mit seiner entzückenden Kirche im Stil der spanischen Gotik und seinem römischen 'Aquädukt besucht. Toledo und Aranjuez waren das Ziel zweier weiterer Nachmittagsausflüge.

In der Schlußsitzung wurde als Tagungsort des VII. Internationalen Entomologen-Kongresses Berlin angenommen und Professor MARTINI, Hamburg, zum Präsidenten bestimmt. Ein Bankett im Hotel Ritz war der Ausklang der schön verlaufenen Tagung.

Eine siebentägige Exkursion, die vor dem Kongreß unter Leitung von Professor ESCALERA stattfand, führte 29 Teilnehmer — aus 10 Ländern! — von Irun über Santander nach dem Picos de Europa. Von Santander aus wurde die berühmte Höhle von Altamira mit ihren interessanten Steinzeitzeichnungen besucht und das nahegelegene alte Städtchen und Kloster Santillana dez Mar. In Santander selbst war ein Empfang in der im früheren Königsschloß untergebrachten Internationalen Universität. Zwei Tage im östlichen Teil des Picos de Europa bei Espinama bzw. der Schutzhütte Aliva, sowie im westlichen Teil bei Covadonga und dem Natur-schutzpark am Enol-See boten den Exkursionsteilnehmern Gelegenheit, das interessante Land kennenzulernen und eifrig zu sammeln. Auch die Fahrt des letzten Tages über die kastilische Hochebene nach Leon, Valladolid und Madrid vermittelte einen guten Begriff von der Landschaft, die auf große Strecken in ihrer sommerlichen Dürre wie afrikanisches Gebiet anmutet.

An den Kongreß schloß sich eine größere Exkursion unter Leitung von Professor C. BOLIVAR an, die über Granada, Algeciras, Cadiz nach den Kanaren führte, wo die interessantesten Sammelplätze besucht wurden.

Entgegnung zu SACKs

»*Chloropisca* Loew und *Thaumatomyia* Zenker.«

O. Duda, Gleiwitz, O.-S.

In meiner von Herrn P. SACK in der »Entomologischen Rundschau« (52. Jahrgang, Nr. 15, Seite 195) erwähnten Schrift folgte ich in systematischen Dingen und in der Benennung der gemeinen Rasenhalmfliege dem Bearbeiter der »*Chloropidae*« in LINDNER, Die Fliegen der paläarktischen Region, Herrn O. DUDA (erschieden 1932/33). Ich bat ihn deshalb, mir seinen Standpunkt über die Ausführungen des Herrn SACK mitzuteilen, der mit seinem Einverständnis in der folgenden Entgegnung wiedergegeben ist.

KLEIN-KRAUTHEIM.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1935-36

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Franz Elli

Artikel/Article: [Der VI. Internationale Entomologen-Kongreß zu Madrid. 49-50](#)